

Prof. Dr. Kristina Peters, M.A.

Lebenslauf

Ausbildung und beruflicher Werdegang

Seit 2025	Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und ein strafrechtliches Spezialgebiet an der Universität Münster
2025	Rufe auf die Lehrstühle für Strafrecht, Strafprozessrecht und ein weiteres Fach an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und für Strafrecht, Strafprozessrecht und ein strafrechtliches Spezialgebiet an der Universität Münster, Annahme des Rufs nach Münster
SoSe 2025	Vertreterin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Europäisches Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Leipzig
2025	Habilitation und Erteilung der Lehrbefähigung für die Fächer Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafrecht der Digitalisierung, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie. Titel der Habilitationsschrift: „Die teleologische Reduktion im Strafrecht“
2018 bis 2025	Akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie von Prof. Dr. Armin Engländer, Ludwig-Maximilians-Universität München
2016 bis 2022	Masterstudium der Philosophie, Fernuniversität Hagen Titel der Masterarbeit: Strafe und Straftat als Kommunikation. Aktuelle expressive Straftheorien vor dem Hintergrund von Hegels Straftheorie, betreut von: Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann
2015 bis 2017	Referendariat, Landgericht Düsseldorf Zweites Staatsexamen
2014	University of California, Berkeley (USA) Gastwissenschaftlerin (visiting scholar)
2012 bis 2015	Promotion zum Dr. iur., Ludwig-Maximilians-Universität München Titel der Dissertation: Korruption in Volksvertretungen. Eine Untersuchung zu ihrer strafrechtlichen Bekämpfung unter besonderer Berücksichtigung des § 108e StGB, betreut von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk
2012 bis 2014	Korrekturassistentin und Leiterin von Propädeutischen Übungen am Lehrstuhl für Strafrecht und Rechtsphilosophie von Prof. Dr. Petra Wittig, Ludwig-Maximilians-Universität München
2007 bis 2012	Studium der Rechtswissenschaft, Universität Münster Erstes Staatsexamen Studium des Common Law (Zertifikatsstudiengang)

Auszeichnungen

2024	Auszeichnung mit dem Daniel-Hürlimann-Gedächtnisstipendium des Netzwerks Open Access für die Rechtswissenschaft (jurOA)
2023	Nominierung für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft 2024
2017	Auszeichnung mit dem Fakultätspreis 2016 der rechtswissenschaftlichen Fakultät der LMU München für die Dissertation

Weitere Tätigkeiten, Mitgliedschaften

Gründungsmitglied und Mitherausgeberin der Zeitschrift „[Neue Strafrechtswissenschaft \(NSW\)](#)“
Mitglied der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR), Deutsche Sektion
Mitglied des Deutschen Juristinnenbunds e.V.
Mentorin für Nachwuchswissenschaftlerinnen, Deutscher Juristinnenbund e.V.